DIE KINDERSCHUTZ-ZENTREN

Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren e. V.

FORT- UND WEITER-BILDUNGSPROGRAMM

2027

Inhalt

Vorwort 03

Fachkongresse 2027 04

Kinderschutz kompakt – Die digitale Fortbildungsreihe der Kinderschutz-Zentren 07

Zertifikatskurse und Weiterbildungen 10

Fachkraft im Kinderschutz 12

Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft 16

Inklusive Fallberatung im Kinderschutz – Aufbaumodul für insoweit erfahrene Fachkräfte 19

Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen 21

Fachkraft im Handlungsfeld Kinderschutz im Kontext von Partnerschaftsgewalt 23

Zwischen Verantwortung und Selbstschutz 25

Inhouse-Angebote 27

Die Geschäftsstelle – Kontakt und Information 28

Vorwort

Ein wirksamer Kinderschutz lebt von Ihrem Engagement als Fachkraft, mit dem Sie ihn täglich gestalten und stärken, sowie von Ihrer Bereitschaft, sich weiterzubilden, Erfahrungen zu teilen und neue Perspektiven einzunehmen.

Kinderschutz ist ein dynamisches und anspruchsvolles Arbeitsfeld. Gesellschaftliche Veränderungen, vielfältige Belastungslagen von Familien und die zunehmende Komplexität von Hilfe- und Schutzprozessen stellen Fachkräfte vor immer neue Herausforderungen. Umso wichtiger sind fundiertes Fachwissen, fachliche Reflexion und der Austausch mit Kolleg*innen und Expert*innen unterschiedlicher Disziplinen.

Mit unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm 2027 unterstützen wir Sie dabei, Kinder, Jugendliche und Familien professionell zu begleiten, Gefährdungssituationen sicher einzuschätzen und tragfähige Hilfen zu entwickeln. Unsere Angebote verbinden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit langjähriger Praxiserfahrung und orientieren sich konsequent an den Anforderungen des beruflichen Alltags. So schaffen wir Lernräume, die Fachwissen vertiefen, Handlungssicherheit stärken und die Qualität im Kinderschutz nachhaltig fördern.

Neben unseren bewährten bundesweiten Fachkongressen, Zertifikatskursen und der digitalen Fortbildungsreihe „Kinderschutz kompakt“ greifen wir auch immer wieder neue fachliche Themen und Entwicklungen auf. Mit dem Aufbaumodul „Inklusive Fallberatung im Kinderschutz“ erweitern wir unser Angebot für insoweit erfahrene Fachkräfte um Perspektiven für eine diskriminierungssensible und inklusive Beratungspraxis. Gleichzeitig widmen wir uns mit dem Workshop „Zwischen Verantwortung und Selbstschutz“ einem Thema, das für die professionelle Handlungsfähigkeit im Kinderschutz zunehmend an Bedeutung gewinnt: der Selbstfürsorge als wesentlicher Bestandteil verantwortungsvoller Fachlichkeit.

Wir möchten Sie dabei unterstützen, Ihre fachlichen Kompetenzen kontinuierlich weiterzuentwickeln und den vielfältigen Anforderungen des Kinderschutzes mit Sicherheit, Reflexionsfähigkeit und Professionalität zu begegnen. Lassen Sie sich inspirieren, erweitern Sie Ihr Wissen und gewinnen Sie neue Perspektiven für eine wirksame, reflektierte und zukunftsorientierte Kinderschutzpraxis.

Das Team der Kinderschutz-Zentren

Fachkongresse 2027

Impulse für den Kinderschutz. Wissen, das bewegt.

Unsere bundesweiten Fachkongresse bringen Menschen zusammen, die sich mit Engagement und Fachkompetenz für Kinder, Jugendliche und Familien einsetzen. Freuen Sie sich auf aktuelle fachliche Impulse, inspirierende Vorträge, praxisnahe Workshops und anregende Diskussionen zu den Themen, die den Kinderschutz heute und morgen prägen.
Nutzen Sie die Gelegenheit, neue Perspektiven kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und mit Expert*innen aus Wissenschaft, Praxis und Politik ins Gespräch zu kommen. Ob bewährte Handlungskonzepte oder innovative Ansätze – unsere Kongresse bieten Raum für fachliche Weiterentwicklung, Vernetzung und gemeinsame Reflexion.
Auch 2027 laden wir Sie zu vier bundesweiten Fachkongressen ein. Je nach den örtlichen Möglichkeiten können die Veranstaltungen zusätzlich digital verfolgt werden, sodass eine Teilnahme flexibel und ortsunabhängig möglich ist.

Unsere Fachkongresse

auf einen Blick

ORT	DATUM	THEMA
Hamburg & Online	**18. – 19. März 2027**	Partnerschaftsgewalt (be)trifft Kinder
Leipzig & Online	**Juni 2027**	*Thema wird noch bekannt gegeben.*
Oldenburg & Online	**September 2027**	Kinderschutzforum Jungen in der Kinder- und Jugendhilfe und im Kinderschutz
Heidelberg & Online	**18. – 19. November 2027**	Jahreskonferenz sexuelle Gewalt

Weiterführende Informationen

Alle aktuellen Informationen und die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer *Website*.

Tagungsbeitrag

Die Tagungsbeitrag bei Präsenzteilnahme beträgt 205,00 € zzgl. einer Getränkepauschale von 35 €. Bei Onlineteilnahme beträgt der Tagungsbeitrag 175,00 €. [1]

Studierendentarif

Bei allen Fachkongressen gibt es ein Studierendenkontingent. Studierende zahlen 50,00 € Teilnahmegebühr, unabhängig davon, ob sie an einem Tag oder am gesamten Kongress teilnehmen, zzgl. der anfallenden Getränkepauschale. Studierende legen dafür bitte eine Kopie ihrer aktuellen Immatrikulationsbescheinigung vor.

1 *Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Website. (Stand 03.07.2026)*

Die Fachkongresse der Kinderschutz-Zentren werden gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

KJP Kinder- und Jugendplan des Bundes
STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT.

Kinderschutz kompakt

Die digitale Fortbildungsreihe der Kinderschutz-Zentren

Aktuelle Herausforderungen im Kinderschutz verstehen, einordnen und professionell handeln: Mit unserer digitalen Fortbildungsreihe Kinderschutz kompakt erhalten Sie praxisnahes Wissen zu ausgewählten Schwerpunktthemen des Kinderschutzes – kompakt aufbereitet und unkompliziert in den Berufsalltag integrierbar.

Was Sie erwartet:

Jede Veranstaltung ist klar strukturiert und verbindet Wissen mit direkter Anwendbarkeit:

- Fundierter Einstieg: Erfahrene Referent*innen aus der Praxis vermitteln im ersten Teil verständlich und kompakt das notwendige Fachwissen. Sie erhalten eine inhaltliche Grundlage, um komplexe Themen zu verstehen und Situationen besser einordnen zu können.
- Praxisnaher Austausch: Im anschließenden Werkstattgespräch steht Ihre Praxis im Mittelpunkt: Anhand konkreter Fallbeispiele und Ihrer eingebrachten Fragen, diskutieren wir interaktiv gemeinsam mit den Expert*innen und vermitteln hilfreiche Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Kindern und Familien.

Auf diese Weise verbinden wir aktuelles Fachwissen mit praktischer Anwendung und schaffen Raum für kollegiale Reflexion – für mehr Sicherheit und Klarheit im beruflichen Handeln.

Themenübersicht 2027

Im Jahr 2027 widmen wir uns in unserer Online-Seminarreihe zwei zentralen Themenbereichen, in denen Sie als Fachkraft immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt werden und Ihre Handlungskompetenzen gezielt erweitern können.

Im Fokus stehen zum einen hochstrittige Elternbeziehungen und zum anderen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen. Zu beiden Themenbereichen bieten wir Ihnen jeweils zwei Veranstaltungen an, die Ihnen vertiefende Einblicke sowie Raum für fachliche Diskussionen zu spezifischen Fragestellungen eröffnen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich intensiv und differenziert mit den Themen auseinanderzusetzen und wertvolle Impulse für Ihre praktische Arbeit mitzunehmen.

Zielgruppe

Angesprochen sind alle Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen beruflich in Kontakt kommen. Beispielsweise Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, der Eingliederungshilfe, des Gesundheitswesens und anderer Berufsfelder.

Anmeldung & Weiterführende Informationen

Die Veranstaltungsreihe **Kinderschutz kompakt** kann sowohl einzeln als auch zum Vorzugspreis im Paket gebucht werden. Melden Sie sich flexibel je nach Ihrem Interesse und Bedarf an. Alle aktuellen Informationen und die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer *Website*.

Kinderschutz kompakt

Die digitale Fortbildungsreihe der Kinderschutz-Zentren

ORT	DATUM	THEMA	KOSTEN [2]
Digital	**09. April 2027** **9:30–12:15 Uhr**	Hochstrittigkeit von Eltern als Herausforderung für den Kinderschutz - Einstieg	Einzelbuchung: 60,00 €
Digital	**04. Juni 2027** **09:30–12:15 Uhr**	Hochstrittigkeit von Eltern als Herausforderung für den Kinderschutz - Vertiefung	Einzelbuchung: 60,00 €
Beide Veranstaltungen können zum Paketpreis von 100,00 € zusammen gebucht werden.			
Digital	**24. September 2027** **09:30–12:15 Uhr**	Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und die Aufgaben des Kinderschutzes - Einstieg	Einzelbuchung: 60,00 €
Digital	**26. November 2027** **09:30–12:15 Uhr**	Kinder und Jugendliche mit Behinderung und die Aufgaben des Kinderschutzes - Vertiefung	Einzelbuchung: 60,00 €
Beide Veranstaltungen können zum Paketpreis von 100,00 € zusammen gebucht werden.			

2 *Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Website. (Stand 03.07.2026)*

Die bundesweiten Fachveranstaltungen der Kinderschutz-Zentren werden gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

KJP Kinder- und Jugendplan des Bundes
STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT.

WEITER-BILDUNGEN

2027

Weiterbildungen
im Überblick

Fachkraft im Kinderschutz
– Die grundlegende Kinderschutzqualifikation

Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft
– Die erweiterte Qualifizierung

Inklusive Fallberatung im Kinderschutz
– Aufbaumodul für insoweit erfahrene Fachkräfte

Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen
– Besondere Herausforderungen im Kinderschutz

Fachkraft im Handlungsfeld Kinderschutz im Kontext von Partnerschaftsgewalt
– Besondere Herausforderungen im Kinderschutz

Zwischen Verantwortung und Selbstschutz
– Selbstfürsorge als professionelle Kompetenz im Kinderschutz

Fachkraft im Kinderschutz

– Die grundlegende Kinderschutzqualifikation

ZERTIFIKATSKURS

Inhalt

Eine zentrale Aufgabe von Fachkräften ist es, Hinweise auf mögliche Kindeswohlgefährdungen wahrzunehmen, Risiken fachlich einzuschätzen und im Zusammenwirken mit mehreren Professionen geeignete Hilfen einzuleiten. Dieser Schutzauftrag ist im § 8a SGB VIII gesetzlich verankert und fordert ein verantwortungsvolles, abgestimmtes und besonnenes Handeln.

Die Umsetzung des Schutzauftrags gestaltet sich als komplexer Prozess, der auf tragfähigen Beziehungen und einer sensiblen Kommunikation zwischen Fachkräften, Kindern und Eltern basiert. Unterschiedliche Einschätzungen von Gefährdungssituationen, etwa bei Vernachlässigung, Misshandlung oder sexueller Gewalt, können zu Unsicherheiten führen und erfordern ein hohes Maß an professioneller Reflexionsfähigkeit.

Die berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung zur Fachkraft im Kinderschutz vermittelt Ihnen praxisnah die hierfür erforderlichen Kompetenzen. Im Mittelpunkt stehen die rechtlichen und fachlichen Grundlagen des Kinderschutzes, Methoden zur qualifizierten Gefährdungseinschätzung sowie Handlungskonzepte für den Umgang mit Krisen- und Gefährdungssituationen. Darüber hinaus erwerben Sie Kenntnisse zur Anbahnung geeigneter Hilfen im Zusammenwirken mit Familien sowie zur erfolgreichen Kooperation unterschiedlicher Institutionen im Kinderschutz.

Adressat*innen

Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere aus sozialen Diensten, ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung, Beratungsstellen, Schulsozialarbeit und Kindertagesstätten, sowie an Beratungslehrer*innen und Fachkräfte des Gesundheitswesens (z. B. Familienhebammen sowie Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen), der Eingliederungshilfe und der Frühen Hilfen.

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss aller vier Module erhalten Sie das Zertifikat „Fachkraft im Kinderschutz“.

Kurszeiten je Modul

Bei Präsenzveranstaltungen: Tag 1 von 10:00 bis 18:00 Uhr; Tag 2 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Hinweise

Übernachtungen buchen Sie bitte je nach Bedarf direkt im Tagungshaus bzw. alternativen Unterkünften.

Weitere Informationen finden Sie in den *FAQs* auf unserer Website.

Fachkraft im Kinderschutz

im Land Niedersachsen

ZERTIFIKATS-KURS

ORT	TERMINE	KOSTEN [3]
Osnabrück (VN 33.2027)	1. Modul: **15./16.02.2027** 2. Modul: **15./16.03.2027** 3. Modul: **19./20.04.2027** 4. Modul: **24./25.05.2027**	Gesamtgebühr: 1.320 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Oldenburg (VN 31.2027)	1. Modul: **08./09.03.2027** 2. Modul: **12./13.04.2027** 3. Modul: **10./11.05.2027** 4. Modul: **07./08.06.2027**	Gesamtgebühr: 1.320 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Papenburg (VN 32.2027)	1. Modul: **26./27.08.2027** 2. Modul: **23./24.09.2027** 3. Modul: **11./12.11.2027** 4. Modul: **09./10.12.2027**	Gesamtgebühr: 1.320 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Lüneburg (VN 34.2027)	1. Modul: **06./07.09.2027** 2. Modul: **04./05.10.2027** 3. Modul: **15./16.11.2027** 4. Modul: **13./14.12.2027**	Gesamtgebühr: 1.320 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Hannover (VN 30.2027)	1. Modul: **09./10.09.2027** 2. Modul: **04./05.11.2027** 3. Modul: **09./10.12.2027** 4. Modul: **13./14.01.2028**	Gesamtgebühr: 1.320 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)

3 *Der Teilnahmebeitrag für die Weiterbildungen in Niedersachsen wird sich voraussichtlich verändern, da die Kurse zur Förderung beim Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung beantragt sind. Die Weiterbildungen richten sich daher nur an Fachkräfte, die im Land Niedersachsen tätig sind.*

Fachkraft im Kinderschutz

im Land Schleswig-Holstein

ZER-TIFIKATS-KURS

ORT	TERMINE	KOSTEN [4]
Rendsburg (VN 35.2027)	1. Modul: **08./09.03.2027** 2. Modul: **12./13.04.2027** 3. Modul: **10./11.05.2027** 4. Modul: **07./08.06.2027**	Gesamtgebühr: 1.320 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)

Fachkraft im Kinderschutz

als Onlineangebot

ZER-TIFIKATS-KURS

ORT	TERMINE	KOSTEN [5]
Online-Seminar (VN 39.2027)	1. Modul: **14./15.01.2027** 2. Modul: **11./12.02.2027** 3. Modul: **18./19.03.2027** 4. Modul: **15./16.04.2027**	Gesamtgebühr: 1.120 €
Online-Seminar (VN 41.2027)	1. Modul: **15./16.09.2027** 2. Modul: **13./14.10.2027** 3. Modul: **17./18.11.2027** 4. Modul: **15./16.12.2027**	Gesamtgebühr: 1.120 €

4 *Der Kurs ist zur Förderung beim Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein beantragt. Bei einer Förderzusage kann sich der Teilnahmebeitrag entsprechend reduzieren. In diesem Fall richtet sich die Weiterbildung ausschließlich an Fachkräfte, die im Land Schleswig-Holstein tätig sind.*

5 *Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Website. (Stand 03.07.2026)*

Fachkraft im Kinderschutz
in anderen Bundesländern

ZER-TIFIKATS-KURS

ORT	TERMINE	KOSTEN [6]
Köln (VN 37.2027)	1. Modul: **18./19.01.2027** 2. Modul: **22./23.02.2027** 3. Modul: **05./06.04.2027** 4. Modul: **10./11.05.2027**	Gesamtgebühr: 1.320 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Bielefeld (VN 40.2027)	1. Modul: **14./15.06.2027** 2. Modul: **12./13.07.2027** 3. Modul: **13./14.09.2027** 4. Modul: **11./12.10.2027**	Gesamtgebühr: 1.320 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Ulm (VN 36.2027)	1. Modul: **14./15.06.2027** 2. Modul: **22./23.07.2027** 3. Modul: **16./17.09.2027** 4. Modul: **14./15.10.2027**	Gesamtgebühr: 1.320 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Köln (VN 38.2027)	1. Modul: **06./07.09.2027** 2. Modul: **04./05.10.2027** 3. Modul: **08./09.11.2027** 4. Modul: **06./07.12.2027**	Gesamtgebühr: 1.320 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)

6 *Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Website. (Stand 03.07.2026)*

Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft

– Die erweiterte Qualifizierung

ZERTIFIKATSKURS

Inhalt

Die Einschätzung von Kindeswohlgefährdungen ist eine zentrale Aufgabe im Kinderschutz. Insoweit erfahrene Fachkräfte unterstützen Kolleg*innen aus verschiedenen Berufsbereichen dabei, Gefährdungssituationen fachlich einzuordnen und geeignete Handlungsschritte zu entwickeln. Die Beratung erfolgt strukturiert, fallbezogen, pseudonymisiert und ohne Übernahme der Fallverantwortung. Die Weiterbildung bereitet Sie gezielt auf diesen Arbeitsbereich und Ihre zukünftige Rolle in den vielfältigen Beratungskontexten vor. In vier Modulen erwerben Sie praxisnahe Methoden der Fachberatung, stärken Ihre Gesprächsführungskompetenzen und lernen, auch in komplexen und konfliktbehafteten Situationen sicher zu handeln.
Ziel der Weiterbildung ist es, Sie dazu zu befähigen, andere Professionen fundiert zu beraten, Gefährdungssituationen qualifiziert einzuschätzen und zur Entwicklung wirksamer Schutz- und Hilfemaßnahmen beizutragen. Mit erfolgreichem Abschluss werden Sie für die Tätigkeit als insoweit erfahrene Fachkraft zertifiziert.

Adressat*innen

Die berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich an erfahrene Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheits- und des Bildungswesens, der Eingliederungshilfe und der Frühen Hilfen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit Aufgaben als insoweit erfahrene Fachkräfte übernehmen (werden). Diese Weiterbildung baut inhaltlich auf den Zertifikatskurs zur *Fachkraft im Kinderschutz* auf.

Abschluss

Wenn Sie die vier Module und die dazugehörige Abschlussarbeit erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten Sie das Zertifikat „Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft“.

Kurszeiten je Modul

Tag 1 von 10:00 bis 18:00 Uhr; Tag 2 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Hinweise

Übernachtungen buchen Sie bitte je nach Bedarf direkt im Tagungshaus bzw. alternativen Unterkünften.
Wichtig: Durch den Ausgestaltungsspielraum bei der Rolle und den Anforderungen an eine insoweit erfahrene Fachkraft können kommunal unterschiedliche Voraussetzungen für die Ausübung dieser Funktion definiert werden. Bitte informieren Sie sich vorab bei Ihrem Jugendamt bzw. Ihrem Träger.
Zur Teilnahme an dieser berufsbegleitenden Weiterbildung gelten spezifische Zugangsvoraussetzungen. Sie finden diese sowie alle weiteren Informationen in den *FAQs* auf unserer Website.

Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft
im Land Niedersachsen

ZERTIFIKATSKURS

ORT	TERMINE	KOSTEN [7]
Wolfsburg (VN 42.2027)	1. Modul: **12./13.04.2027** 2. Modul: **10./11.05.2027** 3. Modul: **07./08.06.2027** 4. Modul: **23./24.08.2027**	Gesamtgebühr: 1.425 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Oldenburg (VN 44.2027)	1. Modul: **26./27.08.2027** 2. Modul: **30.09./01.10.2027** 3. Modul: **04./05.11.2027** 4. Modul: **09./10.12.2027**	Gesamtgebühr: 1.425 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)
Hannover (VN 43.2027)	1. Modul: **06./07.09.2027** 2. Modul: **04./05.10.2027** 3. Modul: **01./02.11.2027** 4. Modul: **13./14.12.2027**	Gesamtgebühr: 1.425 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)

7 *Der Teilnahmebeitrag für die Weiterbildungen in Niedersachsen wird sich voraussichtlich verändern, da die Kurse zur Förderung beim Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung beantragt sind. Die Weiterbildungen richten sich daher nur an Fachkräfte, die im Land Niedersachsen tätig sind.*

Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft
im Land Schleswig-Holstein

ZERTIFIKATSKURS

ORT	TERMINE	KOSTEN [8]
Kiel (VN 45.2027)	1. Modul: **01./02.11.2027** 2. Modul: **06./07.12.2027** 3. Modul: **10./11.01.2028** 4. Modul: **21./22.02.2028**	Gesamtgebühr: 1.425 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)

Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft
in anderen Bundesländern

ORT	TERMINE	KOSTEN [9]
Köln (VN 47.2027)	1. Modul: **13./14.09.2027** 2. Modul: **11./12.10.2027** 3. Modul: **15./16.11.2027** 4. Modul: **17./18.01.2028**	Gesamtgebühr: 1.425 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)

8 *Der Kurs ist zur Förderung beim Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein beantragt. Bei einer Förderzusage kann sich der Teilnahmebeitrag entsprechend reduzieren. In diesem Fall richtet sich die Weiterbildung ausschließlich an Fachkräfte, die im Land Schleswig-Holstein tätig sind.*

9 *Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Website. (Stand 03.07.2026)*

Inklusive Fallberatung im Kinderschutz

– Aufbaumodul für insoweit erfahrene Fachkräfte

Inhalt

Kinder und Jugendliche mit Behinderung haben ein erhöhtes Risiko, Gewalt, Vernachlässigung oder Grenzverletzungen zu erleben. Gleichzeitig werden Gefährdungslagen oft später erkannt, da Abhängigkeiten in Pflege- und Versorgungssituationen, eingeschränkte Kommunikationsmöglichkeiten sowie strukturelle Barrieren im Hilfesystem die Einschätzung erschweren.

Das Aufbaumodul richtet sich an insoweit erfahrene Fachkräfte und erweitert die bestehende Qualifikation gezielt um eine inklusive Perspektive im Kinderschutz. Sie vertiefen Ihr Wissen zu spezifischen Risikokonstellationen, rechtlichen Grundlagen und Unterstützungsbedarfen von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung. Dadurch schärfen Sie Ihren fachlichen Blick für unterschiedliche Lebenslagen und können Gefährdungssituationen differenzierter und sicherer einschätzen.

Ein besonderer Mehrwert liegt in der praxisnahen Fallarbeit: Sie stärken Ihre Beratungskompetenz und lernen, Fachkräfte auch in komplexen Konstellationen professionell zu begleiten. Im Fokus stehen dabei Fragen der Beteiligung, Kommunikation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen sowie der reflektierte Umgang mit Spannungsfeldern zwischen Schutz, Fürsorge und Autonomie.

Ziel ist es, Handlungssicherheit zu gewinnen, inklusionssensible Einschätzungen vorzunehmen und den Schutz sowie die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung wirksam zu stärken.

Adressat*innen

Die Teilnehmenden dieses Aufbaumoduls haben alle eine zertifizierte Weiterbildung als insoweit erfahrene Fachkraft bei den Kinderschutz-Zentren absolviert und praktische Erfahrung in der Beratung von Fachkräften nach den §§ 8a, b SGB VIII und 4 KKG.

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme an beiden Veranstaltungstagen erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung.

Kurszeiten je Modul

Tag 1 von 10:00 bis 18:00 Uhr; Tag 2 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Hinweise

Übernachtungen buchen Sie bitte je nach Bedarf direkt im Tagungshaus bzw. alternativen Unterkünften.

Weitere Informationen finden Sie in den *FAQs* auf unserer Website.

Inklusive Fallberatung im Kinderschutz

– Aufbaumodul für insoweit erfahrene Fachkräfte

ORT	TERMINE	KOSTEN [10]
Hannover (VN 57.2027)	1. Tag: **16.09.2027** 2. Tag: **17.09.2027**	Gesamtgebühr: 340 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)

10 *Der Teilnahmebeitrag für die Weiterbildungen in Niedersachsen wird sich voraussichtlich deutlich reduzieren, da die Kurse zur Förderung beim Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung beantragt sind. Die Weiterbildungen richten sich daher nur an Fachkräfte, die im Land Niedersachsen tätig sind.*

Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

– Besondere Herausforderungen im Kinderschutz

ZERTIFIKATSKURS

Inhalt

Die Konfrontation mit sexueller Gewalt stellt Fachkräfte oft vor große fachliche und emotionale Herausforderungen. Unsicherheiten, Ambivalenzen und die Angst vor Fehlentscheidungen sind keine Seltenheit. Umso wichtiger ist es, dass Sie eine klare fachliche Orientierung und eine reflektierte Haltung entwickeln, Ihre fachliche Kompetenz erweitern und so Sicherheit im Umgang mit diesem sensiblen und anspruchsvollen Handlungsfeld gewinnen.
In der Weiterbildung erwerben Sie umfassende Kenntnisse über die Dynamiken sexualisierter Gewalt – sowohl innerhalb von Familien als auch im Hilfesystem. Sie setzen sich intensiv und praxisnah mit strukturellen und psychodynamischen Bedingungen auseinander, die sexuelle Gewalt begünstigen können, und lernen, die Auswirkungen auf betroffene Kinder und Jugendliche besser zu verstehen.
Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Stärkung Ihrer Handlungssicherheit im Berufsalltag. Gleichzeitig bietet Ihnen die Weiterbildung Raum für Austausch und Reflexion Ihrer eigenen Erfahrungen. Auch Ihre persönlichen Grenzen sowie Aspekte der Psychohygiene werden dabei bewusst einbezogen.

Adressat*innen

Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere aus sozialen Diensten, ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung, Beratungsstellen, Schulsozialarbeit und Kindertagesstätten, sowie Beratungslehrer*innen und Fachkräfte des Gesundheitswesens (z. B. Familienhebammen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen), der Eingliederungshilfe und der Frühen Hilfen, die in ihrer Praxis mit sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche konfrontiert werden.

Abschluss

Nach Abschluss der insgesamt vier Module erhalten Sie ein Zertifikat mit der Auflistung aller Weiterbildungsinhalte.

Kurszeiten je Modul

Tag 1 von 10:00 bis 18:00 Uhr; Tag 2 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Hinweise

Übernachtungen buchen Sie bitte je nach Bedarf direkt im Tagungshaus bzw. alternativen Unterkünften.
Weitere Informationen finden Sie in den *FAQs* auf unserer Website.

Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt

im Land Niedersachsen

ZER-TIFIKATS-KURS

ORT	TERMINE	KOSTEN [11]
Hannover (VN 52.2027)	1. Modul: **18./19.02.2027** 2. Modul: **18./19.03.2027** 3. Modul: **15./16.04.2027** 4. Modul: **13./14.05.2027**	Gesamtgebühr: 1.500 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)

Fachkraft im Handlungsfeld Hilfe bei sexueller Gewalt

in anderen Bundesländern

ZER-TIFIKATS-KURS

ORT	TERMINE	KOSTEN [12]
Köln (VN 54.2027)	1. Modul: **08./09.03.2027** 2. Modul: **12./13.04.2027** 3. Modul: **24./25.05.2027** 4. Modul: **14./15.06.2027**	Gesamtgebühr: 1.500 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)

11 Der Teilnahmebeitrag für die Weiterbildungen in Niedersachsen wird sich voraussichtlich deutlich reduzieren, da die Kurse zur Förderung beim Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung beantragt sind. Die Weiterbildungen richten sich daher nur an Fachkräfte, die im Land Niedersachsen tätig sind.

12 *Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Website. (Stand 03.07.2026)*

Fachkraft im Handlungsfeld Kinderschutz im Kontext von Partnerschaftsgewalt

– Besondere Herausforderungen im Kinderschutz

ZERTIFIKATSKURS

Inhalt

Kinder sind von Partnerschaftsgewalt immer direkt betroffen. Sie wachsen in einer Atmosphäre von Angst, Gewalt und Unsicherheit auf und erleben häufig Beschimpfungen, Drohungen oder Vernachlässigung. Spannungen, Geheimnisse und Realitätsverzerrungen prägen oft ihren Alltag – gleichzeitig wird nicht selten fälschlicherweise angenommen, dass insbesondere jüngere Kinder von dem Konflikt in (elterlichen) Paarbeziehungen nichts mitbekommen würden. Umso wichtiger ist es, dass Sie als Fachkraft sensibel hinschauen, Zusammenhänge erkennen und passende Unterstützung anbieten können.
In dieser Weiterbildung setzen Sie sich intensiv mit den Auswirkungen von Partnerschaftsgewalt auf Kinder und Jugendliche auseinander. Sie lernen, familiäre Dynamiken zu verstehen, Gefährdungen fachlich einzuschätzen und tragfähige Hilfebeziehungen – nach Möglichkeit mit allen Familienmitgliedern - zu gestalten und geeignete Angebote zu entwickeln und durchzuführen. So stärken Sie Ihre professionelle Haltung zu Kindeswohlförderung/ -gefährdung, Opferschutz und Unterstützungssystemen und gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit einem anspruchsvollen und dynamischen Arbeitsfeld.

Adressat*innen

Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere aus Beratungsstellen, den sozialen Diensten, ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung, Schulsozialarbeit und Kindertagesstätten, sowie Mitarbeitende in Frauenhäusern, Beratungslehrer*innen, Fachkräfte des Gesundheitswesens (z. B. Familienhebammen oder -kinderkrankenpfleger*innen) und der Frühen Hilfen.

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen Terminen der Weiterbildung erhalten Sie ein Zertifikat mit Auflistung der Weiterbildungsinhalte.

Kurszeiten je Modul

Tag 1 von 10:00 bis 18:00 Uhr; Tag 2 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Hinweise

Übernachtungen buchen Sie bitte je nach Bedarf direkt im Tagungshaus bzw. alternativen Unterkünften.
Weitere Informationen finden Sie in den *FAQs* auf unserer Website.

Fachkraft im Handlungsfeld Kinderschutz im Kontext von Partnerschaftsgewalt

im Land Schleswig-Holstein

ZER-TIFIKATS-KURS

ORT	TERMINE	KOSTEN [13]
Plön (VN 56.2027)	1. Modul: **28./29.10.2027** 2. Modul: **02./03.12.2027** 3. Modul: **13./14.01.2028** 4. Modul: **10./11.02.2028**	Gesamtgebühr: 1.430 € (zzgl. 75 € Verpflegungspauschale pro Modul)

13 *Der Teilnahmebeitrag für die Weiterbildungen in Schleswig-Holstein wird sich voraussichtlich verändern, da der Kurs zur Förderung beim Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung beantragt ist. Die Weiterbildung richtet sich daher nur an Fachkräfte, die im Land Schleswig-Holstein tätig sind.*

Zwischen Verantwortung und Selbstschutz

– Selbstfürsorge als professionelle Kompetenz im Kinderschutz

Inhalt

Fachkräfte im Kinderschutz stehen täglich vor herausfordernden Entscheidungen, hoher Verantwortung und emotional belastenden Situationen. Dieser zweitägige Workshop bietet Raum, die besonderen Anforderungen des Arbeitsfeldes zu reflektieren und Selbstfürsorge als wesentlichen Bestandteil professionellen Handelns zu stärken.

Im Mittelpunkt stehen Belastungsfaktoren im Kinderschutz, Fragen von Verantwortung, Grenzen und Entscheidungsdruck sowie der Umgang mit Grübeln, emotionaler Weiterarbeit und inneren Dilemmata. Die Teilnehmenden lernen praxisnahe Methoden zur Selbstregulation, Stabilisierung und Abgrenzung kennen und entwickeln individuelle Strategien für ihren Berufsalltag.

Fachliche Impulse, erfahrungsorientierte Übungen und der Austausch mit Kolleg*innen aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern verbinden sich zu einem praxisnahen Workshop, der die eigene Handlungsfähigkeit stärkt und zur langfristigen Gesunderhaltung im Beruf beitragen kann.

Adressat*innen

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Beratungsstellen, Schulsozialarbeit, Kindertagesstätten, Frühen Hilfen, des Gesundheitswesens sowie weiterer Arbeitsfelder, in denen Fachkräfte mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten.

Abschluss

Nach erfolgreicher Kursabsolvierung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Kurszeiten je Modul

Tag 1 von 10:00 bis 18:00 Uhr; Tag 2 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Hinweise

Weitere Informationen finden Sie in den *FAQs* auf unserer Website.

Zwischen Verantwortung und Selbstschutz

– Selbstfürsorge als professionelle Kompetenz im Kinderschutz

ORT	TERMINE	KOSTEN [14]
Köln (VN 58.2027)	1. Tag: **20.09.2027** 2. Tag: **21.09.2027**	Gesamtgebühr: 310 € (inkl. Getränke und kleine Snacks)

14 *Es können geringfügige Preisanpassungen möglich werden. Informieren Sie sich bei Interesse gerne auf unserer Website. (Stand 03.07.2026)*

Inhouse-Weiterbildungen

Passgenau. Praxisnah. Direkt vor Ort.

Jede Einrichtung bringt eigene Herausforderungen, Fragestellungen und Entwicklungsziele mit. Unsere Inhouse-Weiterbildungen greifen diese Bedarfe gezielt auf und ermöglichen passgenaue Qualifizierungsangebote für Teams, Netzwerke und Trägerverbünde – direkt bei Ihnen vor Ort.

Die Inhalte orientieren sich an den Themen unserer Weiterbildungen und können individuell an die Anforderungen Ihrer Einrichtung angepasst werden. Unsere erfahrenen Fortbildner*innen verbinden fundiertes Fachwissen im Kinderschutz mit langjähriger Praxiserfahrung und didaktischer Expertise.

Im Mittelpunkt stehen die Verbindung von fachlichen Grundlagen und konkreten Fragestellungen aus Ihrem Arbeitsalltag, praxisnahe Methoden sowie der kollegiale Austausch. So entstehen Lernräume, die nachhaltige Impulse für die Weiterentwicklung von Fachkräften, Teams und Organisationen bieten.

Wir beraten Sie gerne zu den Möglichkeiten einer *Inhouse-Weiterbildung*.

Die Geschäftsstelle
– *Kontakt und Information*

Die Bundegeschäftsstelle der Kinderschutz-Zentren hat ihren Sitz in Köln. Von hier aus setzen wir uns seit vielen Jahren für den Schutz von Kindern und Jugendlichen und die Unterstützung ihrer Familien ein. Neben unserer bundesweiten fachpolitischen Arbeit zur Stärkung des Kinderschutzes ist die Qualifizierung von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe ein zentraler Bestandteil dieser Bemühungen. Unsere Fort- und Weiterbildungsangebote organisieren wir in Kooperation mit den regionalen Kinderschutz-Zentren und weiteren Kinderschutzakteur*innen. Wir haben fachlich und methodisch versierte Referent*innen aus verschiedenen Fachbereichen, die ihr Expert*innenwissen mit uns teilen und neue Perspektiven eröffnen.

Kontakt

Die Kinderschutz-Zentren
Bonner Str. 145
50968 Köln

Tel.: 0221 569753
E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org
Homepage: www.kinderschutz-zentren.org

Immer informiert mit dem Newsletter der Kinderschutz-Zentren

Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter der Kinderschutz-Zentren bekommen Sie Hintergrundinformationen und aktuelle Entwicklungen verschiedener Kinderschutzthemen sowie Ankündigungen zu unserem Kongress-, Fort- und Weiterbildungsprogramm direkt in Ihren Posteingang. In verschiedenen Rubriken berichten wir dort außerdem regelmäßig über Aktionen und Angebote der Kinderschutz-Zentren vor Ort, aktuelle Stellenangebote sowie Neuerscheinungen aus Politik, Forschung und Fachpraxis. Der Newsletter richtet sich an Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und alle, die sich für kinderschutzrelevante Themen interessieren.

Abonnieren können Sie den Newsletter ganz einfach unter
www.kinderschutz-zentren.org/newsletter

Folgen Sie uns auch auf Social Media

Vielen Dank für Ihr Engagement und für das Teilen, Liken und Kommentieren kinderschutzrelevanter Themen!

Facebook

LinkedIn

Instagram

Unsere Geschäftsbedingungen finden Sie unter
www.kinderschutz-zentren.org/agb

Gestaltung: www.geelaeden.de

DIE
KINDERSCHUTZ-
ZENTREN

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Kinderschutz-Zentren e. V.

Bonner Straße 145
50968 Köln
Tel.: 0221 56975-3

E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org
Internet: www.kinderschutz-zentren.org